

# Fachstudien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang The Americas/Las Américas an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Universität Erlangen-Nürnberg - FPOAm -

Vom 8. Juni 2010

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 43 Abs. 5 Satz 2, Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Erlangen-Nürnberg folgende Prüfungsordnung:

<b>§ 1 Geltungsbereich</b> .....	1
<b>§ 2 Qualifikation zum Masterstudium, Nachweise und Zugangsvoraussetzungen</b> .....	1
<b>§ 3 Umfang und Gliederung des Masterstudiums, Prüfungen</b> .....	2
<b>§ 4 Inkrafttreten und Übergangsvorschriften</b> .....	2

## **§ 1 Geltungsbereich**

Die Fachstudien- und Prüfungsordnung für den forschungsorientierten konsekutiven Masterstudiengang The Americas/Las Américas mit dem Abschluss „Master of Arts (M.A.)“ ergänzt die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg – ABMStPO/Phil.

## **§ 2 Qualifikation zum Masterstudium, Nachweise und Zugangsvoraussetzungen**

(1) <sup>1</sup>Fachspezifische Abschlüsse sind Abschlüsse in Zwei-Fach-Bachelorstudiengängen in den Fächern Amerikanistik bzw. Anglistik/Amerikanistik und/oder Iberoromanistik bzw. Lateinamerikanistik. <sup>2</sup>Als fachverwandte oder gleichwertige Abschlüsse im Sinne des § 35 Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. Abs. 2 ABMStPO/Phil werden amerikanistische/anglistische oder lateinamerikanistische/iberoromanistische Ein-Fach-Bachelorabschlüsse und Drei-Fach-Bachelorabschlüsse mit einem anglistischen/amerikanistischen und/oder lateinamerikanistischen/iberoromanistischen Anteil von mindestens 60 ECTS-Punkten anerkannt, sowie Diplom- und Magisterabschlüsse in Anglistik/Amerikanistik und/oder Iberoromanistik/Lateinamerikanistik und Abschlüsse des Ersten Staatsexamens in Englisch und/oder Spanisch.

(2) In den Bewerbungsunterlagen sind Sprachkenntnisse mindestens auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens in Englisch und B2 in Spanisch nachzuweisen.

(3) <sup>1</sup>Bewerberinnen und Bewerber mit einer Gesamtnote des fachspezifischen Abschlusses bzw. im Falle des § 35 Abs. 4 ABMStPO/Phil einem Durchschnitt der bisherigen Leistungen von 2,51 und schlechter können aufgrund eines Auswahlgesprächs in den Masterstudiengang The Americas/Las Américas aufgenommen werden. <sup>2</sup>Das Auswahlgespräch soll zeigen, ob die Bewerberin/der Bewerber die nötigen fachlichen und methodischen Kenntnisse besitzt und zu erwarten ist, dass sie/er in einem stärker forschungsorientierten Studium selbständig wissenschaftlich

zu arbeiten versteht. <sup>3</sup>In dem Auswahlgespräch werden die Bewerberinnen und Bewerber insbesondere auf Basis folgender Kriterien beurteilt:

1. Sichere Kenntnisse in den fachspezifischen Grundlagen.
2. Positive Prognose aufgrund steigender Leistungen im bisherigen Studienverlauf.
3. Motivation zum Masterstudium.

### § 3 Umfang und Gliederung des Masterstudiums, Prüfungen

Umfang und Gliederung des Masterstudiengangs The Americas/Las Américas sowie Art und Umfang der Prüfungen bestimmen sich nach der **Anlage**.

### § 4 Inkrafttreten und Übergangsvorschriften

Diese Fachprüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

### Anlage: Struktur des MA-Studiengangs “The Americas/Las Américas”

Sem.	Modulbezeichnungen	Lehrveranstaltungen	SWS	ECTS-Punkte	Art und Umfang der Prüfung	Faktor
1	<b>Modul 1 Grundlagenmodul The Americas/ Las Américas</b>	V Introducción a los estudios iberoamericanos	2	5	MP (20')	100%
		V North American Cultural Studies	2	5		
		Übung Interamerikanistik	2	5		
1+2	<b>Modul 2a Wahlpflichtmodul Español</b>	Spanische Sprachpraxis 3, 4 oder 5 (LV vgl. Modulbeschreibungen)	8/6	10	Español 3: K (90') alternativ: Español 4: K (90')/MP (15') alternativ: Español 5: K(90')+MP(15')	100%
		<b>Modul 2b Wahlpflichtmodul English Language</b>	Ü Discourse Structure	2	4	MP (20')
	Ü Academic Discourse		2	6		
	<b>Modul 3 Raum und Region</b>	VL: Einführung in die Ansätze der Kulturgeographie und der raumtheoretischen Diskussion	2	5	HA (20 S./ 40.000 Z.)	100%
		HS: Theorien und Konzepte der Kulturgeographie	2	5		
2	<b>Modul 4 North America: Culture &amp; Literature</b>	HS American Culture or Literature	2	8	HA (20 S./ 40.000 Z.)	80%
		Ü Readings in American Cultural or Literary Studies	1	2	MP (15')	20%
	<b>Modul 5 Iberoamérica: Cultura &amp; Literatura</b>	HS Literatura y cultura iberoamericana	2	8	HA (20 S./ 40.000 Z.)	100%
		Ü Lecturas iberoamericanas	2	2		
2/3	<b>Modul 6a Wahlpflichtmodul</b>	HS/ML Migration und Integration	2	5	K (90')/MP (15')	50%

	<b>Migration</b>	Ü/HS Migration und Integration	2	5	HA (20 S./ 40.000 Z.) <sup>1</sup>	50%
	<b>Modul 6b Wahlpflichtmodul Menschenrechte</b>	HS/VL	2	5	K (90') <sup>2</sup>	100%
HS/Ü		2	5			
3	<b>Modul 7 North America: Politics &amp; Society</b>	V Introduction to International Political Economy	2	5	K (90')	30%
		HS aus dem Bereich Area Studies / English Speaking Countries	2	5	HA (20 S./ 40.000 Z.)	50%
					Präsentation (bis 30')	20%
	<b>Modul 8 Iberoamérica: Política &amp; Sociedad</b>	V Economía, sociedad y política en el mundo iberoamericano	2	5	K (60') /+ MP (15')	50%
		HS Economía, sociedad y política en el mundo iberoamericano	2	5	Präsentation (30') + HA (20S./ 40.000 Z.)	50%
	<b>Modul 9 Projektmodul The Americas</b>	Workshop/Directed Study & Kolloquium	1	10	Projektarbeit	50%
MP (15')					50%	
4	<b>Masterarbeit</b>			30		

<sup>1</sup> Unabhängig vom primären Regionenbezug der jeweils angebotenen Lehrveranstaltungen schreiben die Studierenden dieses MA in diesem Modul eine Hausarbeit zu einem für diesen Studiengang regionenspezifischen Thema.

<sup>2</sup> Unabhängig von dem Regionenbezug der jeweils angebotenen Lehrveranstaltungen schreiben die Studierenden dieses MA in diesem Modul eine Hausarbeit zu einem für diesen Studiengang regionenspezifischen Thema.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Erlangen-Nürnberg vom 19. Mai 2010 und der Genehmigungsfeststellung des Präsidenten vom 28. Mai 2010.

Erlangen, den 8. Juni 2010

Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske  
Präsident

Die Satzung wurde am 8. Juni 2010 in der Universität Erlangen-Nürnberg niedergelegt; die Niederlegung wurde am 8. Juni 2010 durch Anschlag in der Universität Erlangen-Nürnberg bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 8. Juni 2010.